



Wandbild im Arbeiterverein Use Akschen

### Pressemitteilung März 2008

(veröffentlicht im Stadtteilkurier-West des Weser-Kuriers am 03.04.08 und im Bremer Anzeiger am 06.04.08)

## Attraktivitätssteigerung des Lindenhof-Centers durch Sielers Ballhaus

### Geschichtswerkstatt möchte den historischen Eingangsbereich aufwerten

Noch befindet sich das Lindenhof-Center in der Bauphase, aber schon jetzt macht man sich bei der Geschichtswerkstatt Gröpelingen e.V. Gedanken über die mögliche Gestaltung des Eingangsbereichs von Sielers Ballhaus.

Allen ist klar, dass nicht nur die alte Ballhausfassade durch die Baumaßnahme eine höhere Aufmerksamkeit erfährt, sondern dass auch das gesamte Einkaufscenter durch eine geschickte, integrative Gestaltung des historischen Eingangsbereichs eine größere Attraktivität und Akzeptanz bei der Gröpelinger Bevölkerung und im Umkreis bekommen könnte.

Den Mitgliedern der Geschichtswerkstatt schwebt dabei vor, innerhalb des sog. Windfangs des historischen Eingangs die linke und rechte Wand mit Malereien

aus der Geschichte des Hauses zu versehen, ähnlich wie die Wandbilder am Bunker Pastorenweg und die Wanddekorationen beim Arbeiterverein Use Akschen.

Die Geschichtswerkstatt könnte hierzu dem zu beauftragenden Künstler eine Fülle von Motiven liefern. In ihrem Archiv existieren Bilder von den ersten Turnübungen und Theateraufführungen im Saal um 1900. Es gibt Fotografien von der Schankwirtschaft und den ersten Filmvorführungen zur Weimarer Zeit und Aufnahmen von Versammlungen aus der Zeit der Nazi-Herrschaft. Auch zur Nachkriegsgeschichte, als das Gebäude noch Robert-Stamm-Haus hieß, können die Gröpeling Hobbyhistoriker Bildmaterial liefern.

Selbst an der Außenfassade stellt man sich eine Reihe von Verbesserungen vor. So wäre es in den Augen der Geschichtswerkstatt schön, wenn man über dem Eingang den ehemaligen hölzernen Balkon und das überkragende Dach wenigstens zu Dekorationszwecken wieder herstellen könnte. Rechts und links vom Eingang wären Messingtafeln denkbar, auf denen in kurzen einprägsamen Texten auf die Bedeutung des Hauses für Gröpelingen hingewiesen wird.

All diese Wünsche sind natürlich ohne Zustimmung des zukünftigen Besitzers nicht zu verwirklichen. Die Freizeithistoriker haben deshalb die Investoren zu einem Filmabend über Sielers Ballhaus eingeladen. Eine Zusammenkunft ist nach den Aussagen von Dietmar Link, dem Geschäftsführenden Gesellschafter der Lütthans-Gruppe, allerdings erst dann sinnvoll, wenn die Verkaufsverhandlungen mit dem neuen Betreiber des Lindenhof-Centers abgeschlossen sind. Die Neufassung des von der Geschichtswerkstatt schon im Jahr 2000 produzierten Videos soll im Juni auch der Öffentlichkeit vorgestellt werden.



**Wandbild am Bunker Pastorenweg**